

GEGEN AFD-PAROLEN ARGUMENTATIONSHILFE

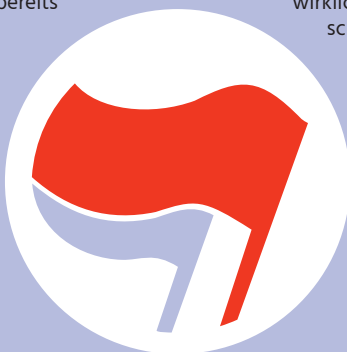


SAARLAND

Die Alternative für Deutschland (AfD) hat in den letzten Jahren an Einfluss gewonnen. Die Partei behauptet immer wieder, eine Alternative zu den etablierten politischen Kräften darzustellen und sich den Problemen unserer Gesellschaft zu stellen. Es ist entscheidend, zu erkennen, dass die AfD eben keine umfassenden Lösungen für die komplexen Probleme bietet, mit denen wir uns konfrontiert sehen. Anstelle dessen erzeugt die AfD Spaltungen innerhalb der arbeitenden Klasse, die eigentlich vereint für eine bessere Gesellschaft kämpfen muss, oder vertieft bereits vorhandene Konflikte, um davon zu profitieren. Die AfD will nicht die grundsätzlichen Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten bekämpfen, sondern sie zugunsten einer kleinen privilegierten Gruppe noch verschärfen.

Deshalb wollen wir ein paar Beispiele aufzählen, mit denen wir uns wahrscheinlich alle schon mal im Alltag konfrontiert sahen, in der Kneipe, beim Familienfest, im Freundes- und Bekanntenkreis, am Arbeitsplatz und in der Schule oder Uni, um die populistische Verschleierungen der realen Krisen und das Schaffen und Ausnutzen von Feindbildern der AfD zu entlarven. Wir wollen verdeutlichen, warum diese Partei weder nachhaltige noch solidarische Antworten auf die aktuellen

Probleme darstellt und auch eben keine wirkliche Opposition zur herrschenden Politik ist. Wir haben ein paar Argumente gegen AfD-Parolen zusammengestellt, damit ihr im Alltag eine schnelle und einfach verständliche Gegenposition zur Hand habt.



„Die AfD legt sich mit den Mächtigen an!“

Falsch, die AfD will die Reichen noch reicher machen. Sie wollen z.B. keine Vermögens- oder Erbschaftssteuern.

„Die AfD will etwas für die Deutschen tun, die arm sind.“

Falsch, die AfD macht Politik gegen alle ärmere Schichten in der Bevölkerung. Sie sind für das brutale Sanktionssystem gegen Arbeitslose und obdachlosenfeindlich. Sie stimmen regelmäßig in allen Parlamenten gegen Maßnahmen zur Bekämpfung von Armut. Sie ist z.B. auch gegen einen Mietendeckel.

„Die AfD ist eine Arbeiterpartei!“

Falsch, die AfD ist gewerkschaftsfeindlich und engagiert sich überhaupt nicht für höhere Löhne und mehr Rechte von Lohnarbeitenden. Außerdem sind sie für arbeiterfeindliche Werksverträge.

„Die AfD will Ausländerkriminalität bekämpfen und die vielen kriminellen Ausländer abschieben.“

Nur 14,8% der Tatverdächtigen von Straftaten in Deutschland kommen von nicht-deutschen und 6,8% der Delikte haben nichts mit dem Aufenthaltsstatus der Menschen zu tun. Die Ausländerkriminalität sinkt sogar. Straffälligkeit ist von vielen Faktoren abhängig. Ein niedriges Einkommen, sprich Armut, ist dabei z.B. ein viel größerer Faktor als Herkunft. Kriminalität bekämpfen heißt also Armut bekämpfen. Beim Thema Abschiebung kann es nicht sein, dass ein Mensch wegen seinem Pass nur eine geringe Strafe für ein Delikt zahlt und ein anderer abgeschoben wird.

„Die AfD ist eine Friedenspartei!“

Falsch. Die AfD ist einfach nur Pro-Putin. Andere militärische Konflikte verurteilt sie überhaupt nicht. Sie fordert außerdem die deutsche Aufrüstung und ist für Waffengesetze à la USA.

„Die AfD will uns vor den vielen Krisen beschützen.“

Dagegen: Falsch. Die AfD sagt selbst, dass sie sich über Krisen freuen, weil sie ihnen Stimmen bringen. Als Lösung schlagen sie nur rassistische und nationale Politik vor und keine solidarischen Lösungen, die allen etwas bringen. Sie will nicht die Schwachen stärker machen, sondern nur die Starken noch stärker.

„Ich wähle die AfD aus Protest!“

Aus Protest kann man auch andere Parteien wählen oder nicht wählen. Protest macht auch viel mehr Sinn, wenn man damit Parteien unterstützt, die wirklich etwas am kapitalistischen System ändern wollen und das tun nur linke Parteien.

„Die AfD will das klassische Familienbild aufrechterhalten und Familien fördern.“

Viele Familien bestehen nicht nur aus Vater-Mutter-Kind. Alleinerziehende Familien, Patchwork-Familien und Regenbogenfamilien sind ein fester und gleichwertiger Bestandteil der Gesellschaft und müssen auch gefördert werden. Außerdem will die AfD die erkämpften Rechte von Frauen wieder rückgängig machen und sie nur als Hausfrauen und Mütter sehen.

Es ist höchste Zeit gegen die AfD aktiv zu werden! Organisiere dich gerne antifaschistisch bei uns und deiner lokalen Antifa!

Komm zu einem unserer offenen Basisgruppentreffen (Termine erfahre ihr auf Instagram: @linksjugend_saar, @linksjugend_saarbruecken, @linksjugend.saarpfalz oder @linksjugendmerzig) oder schreibe uns an info@linksjugend-saar.de

Mitglied werden kannst du gerne hier: linksjugend-solid.de/mitglied-werden